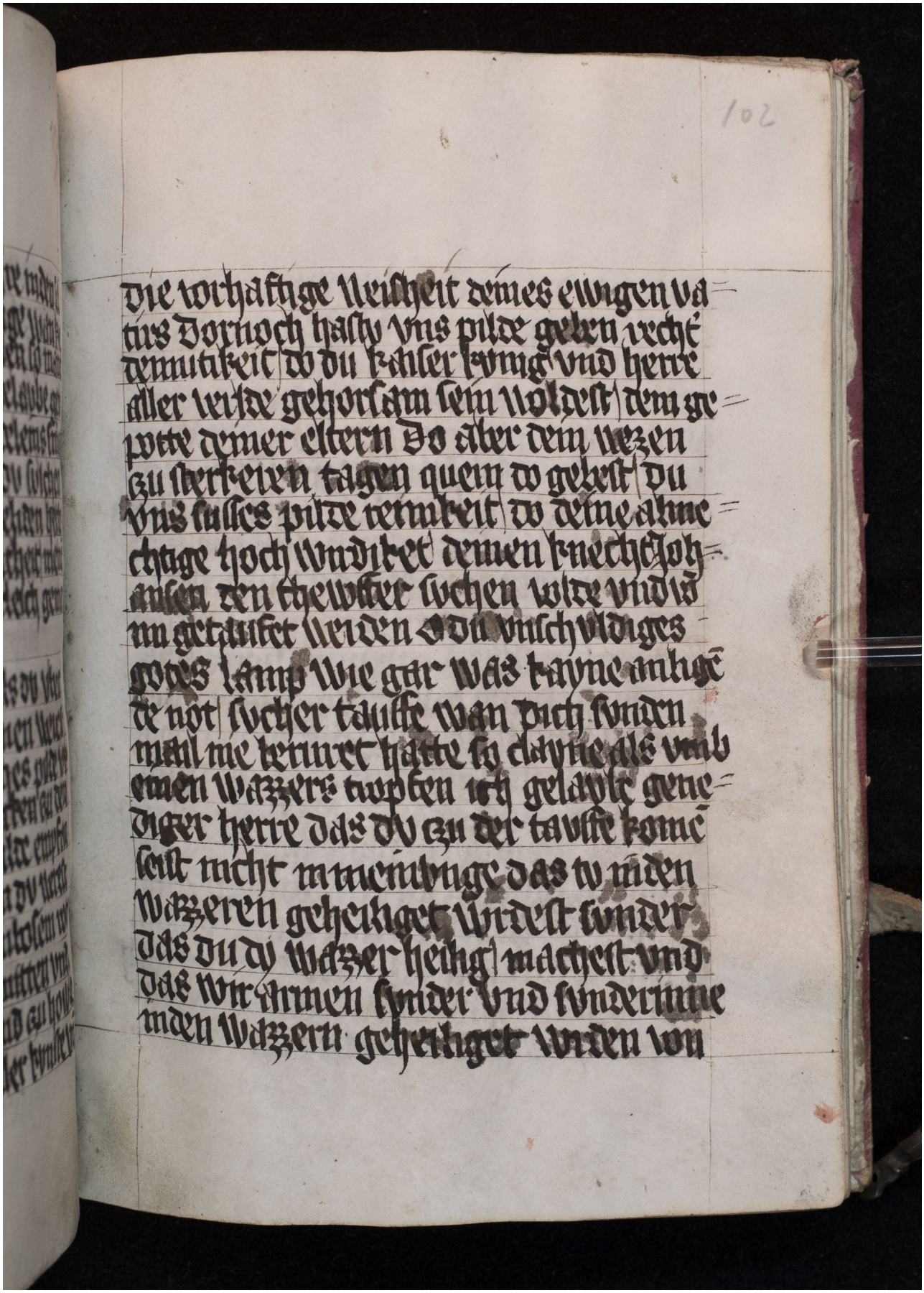
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



102

Die worhaftige Weisheit deines ewigen va-
ters Dornoch hasty vns pilde geben recht
demutikeit do du keiser kunig vnd herre
aller welde gehorsam sein woldest dem ge-
potte deiner eltern Do aber dein wezen
zu sterkeren tagen queim do gebest du
vns susses pilde demutkeit do deine ahne
echtige hoch wnditet deinen knecht Joh-
ansen den thewfer suchen wilde vnd d
nu getauffet werden O du vnschuldiges
gotes lamp wie gar was kayne anluge
de not sycher tauffe wan dich sunden
mail me terunet hatte so clayne als vmb
einen wazzers tropfen ich gelayle gene-
diger herre das du zu der tauffe komen
seist nicht mit eynbunge das w inden
wazzeren geheiliget wurdest sunder
das du dy wazzer heilig machest vnd
das wir armen sunder vnd sunderinne
inden wazzern geheiliget wurden von